# WIE KANN VC17M ÜBERSTRICHEN ODER ERSETZT WERDEN?

## Der Hersteller empfiehlt folgende Lösungen

Die einfachste Lösung wird mit dem **VC Offshore EU** erzielt

- VC Offshore EU ist mit VC 17m kompatibel
- VC 17m mit einem Schleifpapier, Korn 180, aufrauen oder mit einem roten Vlies kräftig anschleifen.
- VCOffshore EU mit dem Kupferbeutel anmischen und ca. 5 bis 10 % General Thinner dazugeben.
- Die erste, verdünnte Schicht VCOffshore EU satt auftragen und mit der Rolle etwas einmassieren.
- Nach der Trocknungszeit von ca. 1,5 Std. bis 2 Std. die zweite Schicht VCOffshore EU, ohne oder mit wenig Verdünnung, auftragen.
- Falls eine dritte Schicht aufgetragen wird, wieder 1,5 Std. bis 2 Std. warten, auch wieder ohne oder mit wenig Verdünnung auftragen.

Die zweite Möglichkeit (mit mehr Aufwand)

- VC 17m mit grobem Schleifpapier, Korn 180, entfernen, den alten, jetzt geschliffenen VC Tar mit 2 neuen Schichten VC Tar beschichten.
- Bei 23°C, zwischen 3 Std. und maximal 6 Std. nach der letzten VC Tar-Schicht, die erste VC Offshore-Schicht auftragen.
- Jeweils nach ca. 1,5 Std. bis 2 Std. die zweite und dritte Schicht VC Offshore auftragen.

Die dritte Möglichkeit

- VC17m mit grobem Schleifpapier (Korn 180) entfernen, den alten, jetzt geschliffenen VC Tar mit 2 neuen Schichten Gelshield 200 beschichten.
- 2 - 3 Schichten International Ultra 300 auftragen.

Oder Sie verwenden ein mit VC17m kompatiblem Produkt eines anderen Herstellers und lassen sich im Fachhandel beraten.
Die Bootswerft A. Scholl AG verkauft Antifouling-Produkte an Privatkunden nur auf ausdrückliche Wunsch und lehnt jegliche Haftung für die Anwendung der gekauften Produkte ab.

**Bootswerft A. Scholl AG**
**1468 Cheyres**
info@bootswerft-scholl.ch
026 526 21 21